

Wichtige Verhaltensregeln für eine sichere Bus-/Zugfahrt

Siehe auch: <https://www.vgn.de/produkte/gemeinschaftstarif/kapitel/01/01.04>

An der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen

- Rechtzeitig von zu Hause losgehen.
Kinder und Jugendliche, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.
- Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen. Immer warten, bis der Bus abgefahren ist. Erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.
- An der Haltestelle nicht toben, laufen, spielen, denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.
- Einen sicheren Abstand von mindestens einem Meter zum Bordstein halten, damit der Bus gefahrlos anhalten und die Tür öffnen kann.
- Erst aussteigen lassen, dann einsteigen. Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln. Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.
Wenn gegen die Bustür gedrückt wird, blockiert sie automatisch und öffnet sich nicht.

Am Bahnhof:

- **Gleisanlagen** auf Bahnhöfen und auf freien Strecken dürfen **nicht betreten** und nur an speziell dafür vorgesehenen Übergängen überquert werden.
Fahrende Züge haben einen langen Bremsweg und können Gefahrensituationen nicht ausweichen. Unbefugtes Betreten von Bahnanlagen ist nicht nur lebensgefährlich, sondern wird auch mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 € geahndet.
- Auf den Bahnsteigen ist ein Sicherheitsabstand zum vorbeifahrenden Zug zu halten (Sogwirkung!).

Im Bus/Zug:

- Umgehend einen Platz suchen und einen sicheren Halt verschaffen.
Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.
➔ **während der Fahrt im Bus ist also herumlaufen, turnen und toben verboten.**
- Im Bus und Zug Ransen/Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.
Mit Ransen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher.
Taschen gehören weder in den Mittelgang – Stolpergefahr! – noch auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.
- **Den Anweisungen der Busfahrerinnen/Busfahrer bzw. des Zugpersonals ist Folge zu leisten**, denn sie haben die Pflicht, für die Sicherheit der Fahrgäste und des Busses/Zuges zu sorgen.
- Rücksicht auf andere Fahrgäste nehmen und unnötigen Lärm vermeiden.
- Die Haltewunschaste rechtzeitig betätigen, wenn man an der nächsten Haltestelle aussteigen möchte. Es ertönt ein Signalton, und die Information „Wagen hält“ leuchtet auf.
- Erst aufstehen, wenn der Bus an der Haltestelle komplett zum Stehen gekommen ist.
- Den Bus/Zug sauber hinterlassen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Indem Sie diese Regeln befolgen bzw. mit Ihren Kindern besprechen, tragen Sie aktiv zur Sicherheit aller bei.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass **Sachbeschädigungen im Schulbus/Zug** (wie z. B. das Beschmieren von Sitzen) keine Kavaliersdelikte sind:
Jede vorsätzliche Sachbeschädigung kann zu strafrechtlichen Ermittlungen führen und die Kosten für die Beseitigung der Schäden müssen von den Verursachern bzw. deren Eltern übernommen werden.